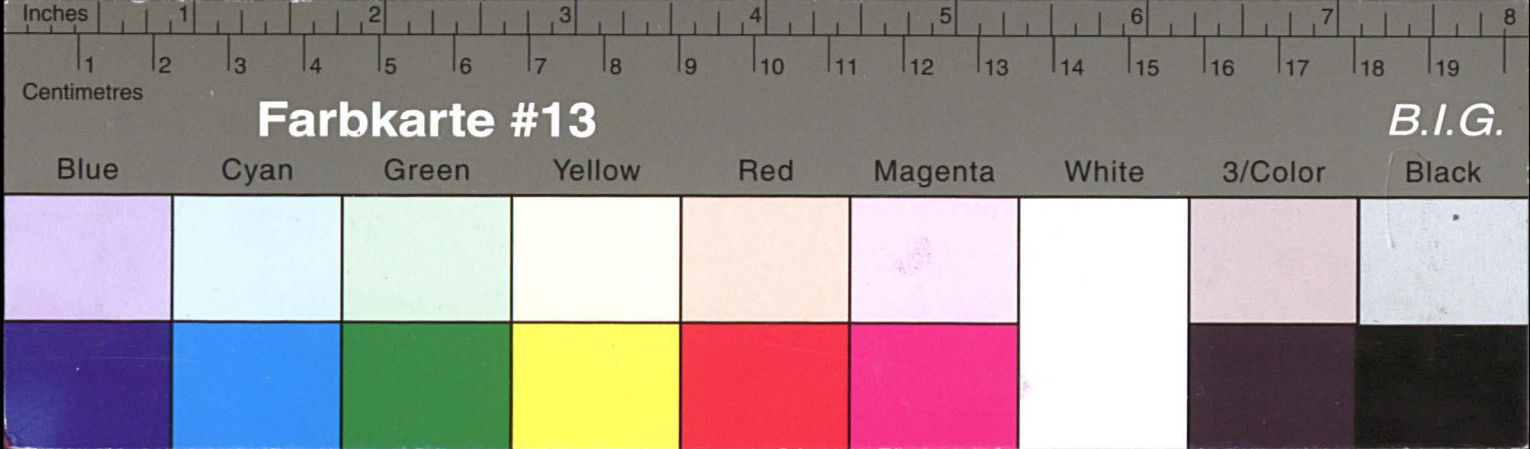




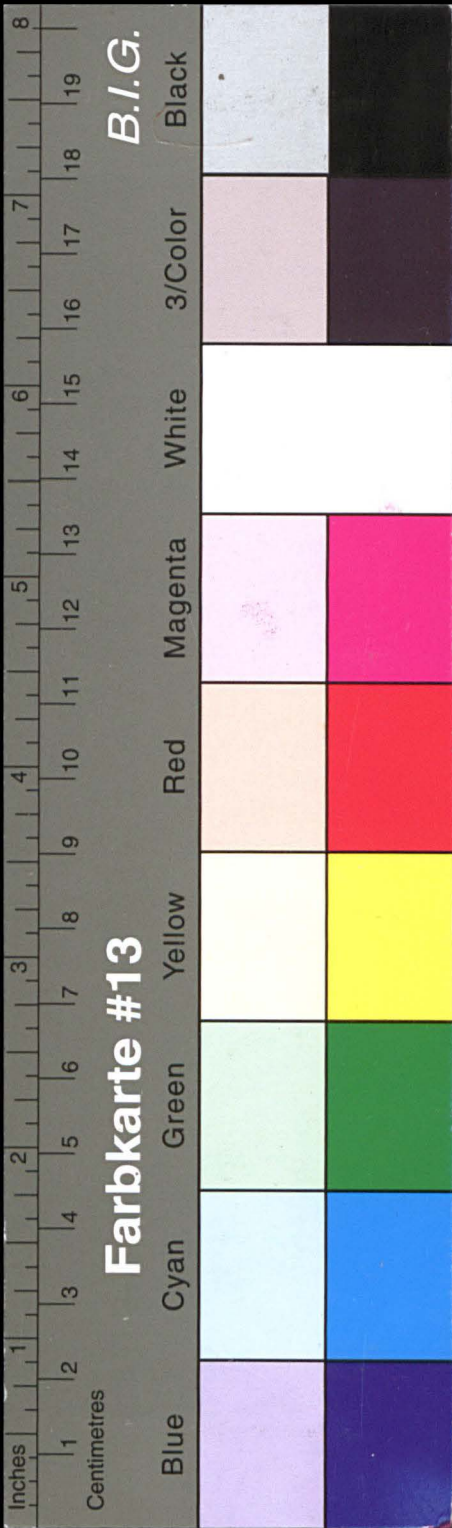
Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Kreisarchiv Stormarn

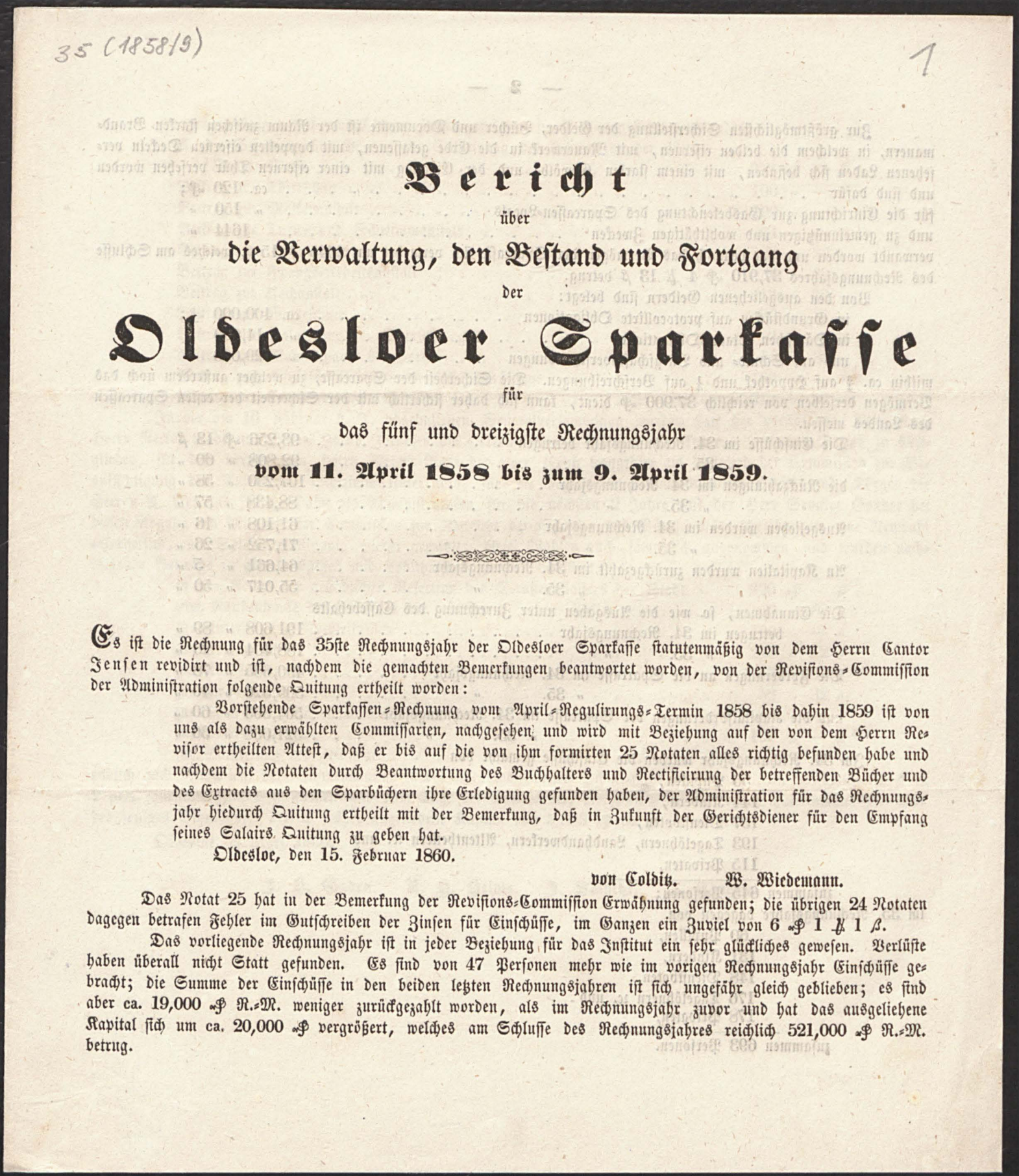
Bestand E103

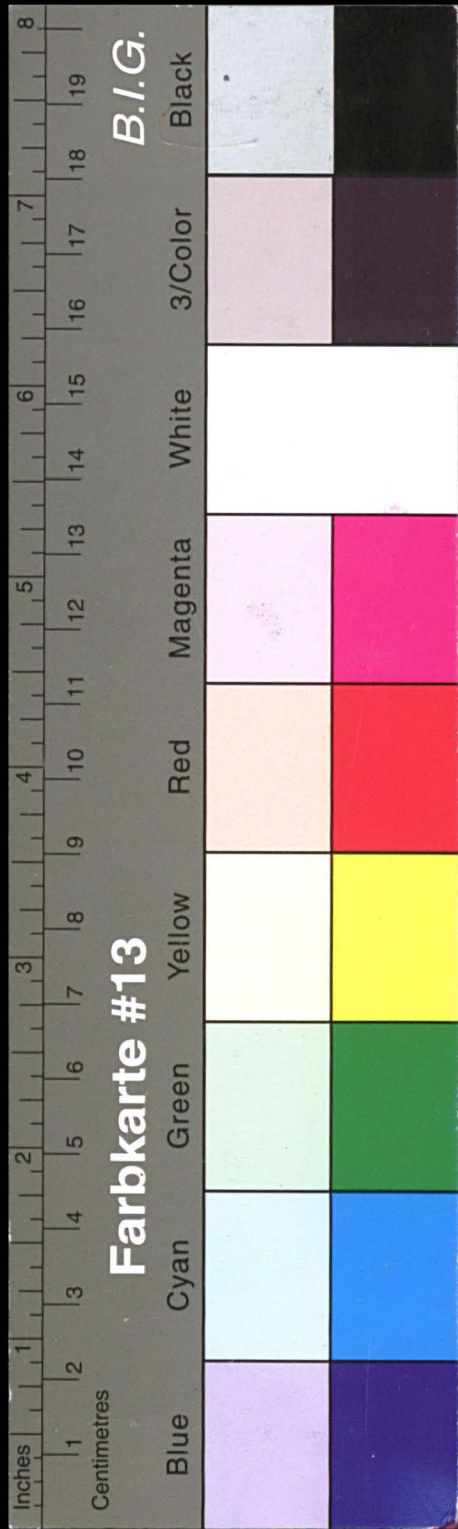
4/14



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552





Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

Zur größtmöglichen Sicherstellung der Gelder, Bücher und Documente ist der Raum zwischen starken Brandmauern, in welchem die beiden eisernen, mit Mauerwerk in die Erde gelassenen, mit doppelten eisernen Deckeln versehenen Laden sich befinden, mit einem starken Gewölbe und der Eingang mit einer eisernen Thür versehen worden und sind dafür ca. 120 „ β ;
für die Einrichtung zur Gasbeleuchtung des Sparcassen-Locals „ 150 „
und zu gemeinnützigen und wohlthätigen Zwecken 1644 „
verwandt worden und hat dennoch das Vermögen der Sparcasse sich vermehrt um 2645 „ β 15 β , welches am Schlusse des Rechnungsjahres 37,910 „ β 4 μ 13 β betrug.

Von den ausgeliehenen Geldern sind belegt:
in Grundstücken auf protocollirte Obligationen ca. 400,000 „ β ;
in Dänischen Staats-Obligationen „ 14,000 „
und auf Schuld- und Bürgschaftsverschreibungen „ 129,000 „
mithin ca. $\frac{3}{4}$ auf Hypothek und $\frac{1}{4}$ auf Verschreibungen. Die Sicherheit der Sparcasse, zu welcher außerdem noch das Vermögen derselben von reichlich 37,900 „ β dient, kann sich daher sicherlich mit der Sicherheit der ersten Sparcassen des Landes messen.

Die Einnahme im 34. Rechnungsjahr betrugen 93,256 „ β 13 β
" 35. " 92,808 „ 60 „
die Rückzahlungen im 34. Rechnungsjahr 107,230 „ 58 „
" 35. " 88,438 „ 57 „
Ausgeliehen wurden im 34. Rechnungsjahr 61,108 „ 16 „
" 35. " 71,752 „ 26 „
An Kapitalien wurden zurückgezahlt im 34. Rechnungsjahr 64,661 „ 5 „
" 35. " 55,047 „ 50 „

Die Einnahmen, so wie die Ausgaben unter Zurechnung des Cassenbestands
betrugen im 34. Rechnungsjahr 191,608 „ 89 „
" 35. " 188,404 „ 26 „
Die Forderungen an die Sparcasse im 34. Rechnungsjahr 490,685 „ 78 „
" 35. " 509,520 „ 40 „
und die Kapitalforderungen der Sparcasse im 34. Rechnungsjahr 504,303 „ 60 „
" 35. " 521,008 „ 36 „

Im 34. Rechnungsjahr wurden die Einnahme gemacht von
56 Pupillen,
144 Kindern,
137 Dienstboten,
193 Tagelöhnern, Landhandwerkern, Altenteilern u. und
115 Privaten,

zusammen 645 Personen;
im 35. Rechnungsjahre dagegen von
60 Pupillen,
131 Kindern,
148 Dienstboten,
176 Tagelöhnern u. und
178 Privaten,
zusammen 693 Personen.

Zu gemeinnützigen und wohlthätigen Zwecken wurden im Rechnungsjahre verwandt:
An die Schulcommune Beitrag zur Salarirung des Lehrers an der Mittel-
Knaben-Klasse 373 „ β 32 β
Beitrag zur Thierschau 100 „ — „
Beitrag zur Molkereianstalt 100 „ — „
Beitrag zur Turn- und Schwimmanstalt 64 „ — „
Beitrag zum Krankenhause 53 „ 32 „
Beitrag zur Zwangs-Arbeitsanstalt 53 „ 32 „
Beitrag zur Kochanstalt 213 „ 32 „
Beitrag zur Warteschule 80 „ — „
Beitrag zur Salarirung des Oberfeldvogts 80 „ — „
Beitrag zum Rauhenhause bei Horn 53 „ 32 „
Beitrag zum Asyl für entlassene weibliche Sträflinge 100 „ — „
Beitrag zur Straßenbeleuchtung 373 „ 32 „

In der am 16. Februar d. J. abgehaltenen Generalversammlung wurden statt der verstorbenen Mitglieder, Herrn Rector Rode und Herrn Jacob Jacobsen die Herren Eduard Wiemer und Andreas Hermann Drehs zu Mitgliedern, für den verstorbenen Herrn Rector Rode der Herr Ernst Langthim als Mitglied der Commission zur Aufsichtigung des Turn- und Schwimm-Unterrichts, für die abgehenden Administratoren Helms und Thegen die Herren A. Art und J. F. Dähn als Administratoren für die nächsten 2 Jahre und der Herr Senator Sonder bei dessen Abgang als Mitglied der Commission zur Nachsicht der Schuld- und Bürgschaftsverschreibungen eine Neuwahl erforderlich, als Solches einstimmig wieder gewählt; diese Wahlen auch sämmtlich angenommen und wurden nach folgende Beiträge zu gemeinnützigen und wohlthätigen Zwecken bewilligt:

zu den Kosten der gründlichen Refection des Straßenpflasters der Stadt . . . 320 „ β — β
zum Rauhenhause bei Horn für die nächsten 3 Jahre jährlich 53 „ 32 „
zur Unterstützung Nothleidender 100 „ — „
zur Kochanstalt 213 „ 32 „
zur Krankenanstalt 53 „ 32 „
zur Zwangsarbeitsanstalt 53 „ 32 „
zur Turn- und Schwimmanstalt 84 „ — „
zur Warteschule 100 „ — „
zur Salarirung der Feldvögte 80 „ — „

endlich auch beschloffen, der Schulcommune zum Bau eines zweiten Schulhauses die Summe von 5,333 „ β 32 β zu 2 pCt. jährlicher Zinsen anzuleihen und vom Tage der Anleihe an, die Zinsen für das der Schulcommune zum Bau des jetzigen Schulhauses bereits früher angeliehene Kapital von 5,333 „ β 32 β zu erlassen.

Didesloe im März 1860.

J. H. Gaden. U. H. Helms. J. Schythe. A. Thegen.



Kreisarchiv Stormarn E103

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) -
Projektnummer 415708552

